Auf der Höh – Notizen 2025-04-29

Liebe Nachbar*innen, ich möchte Euch über unser 4. Treffen 2025 vom Dienstag, 29. April kurz und unvollständig berichten. Wir waren 11 Personen.

1. Wir tragen unser Wissen zum aktuellen Sachstand zusammen:

* **Dank an Christoph für die Flyer-Produktion**: Wir verteilen die 2000 Flyer nun in der Siedlung. Plan der Verteilung wurde gemacht. Jede und jeder haben Flyer mitgenommen. Es wurde klar gestellt, dass KEINE Flyer in Briefkästen mit Aufdruck "Bitte keine Werbung" gehören.

* **Die Hanseatische:** Keine Antworten bisher.

* **Penny-Markt:** Kommunikation mit Penny/ReWe funktioniert. Herr Benz wird uns einen Plan zukommen lassen, den wir auf der HP veröffentlichen dürfen. Zeitplan bleibt.

* **Gespräch mit Frau Rube**: noch keine Klärung zu den Räumen des Studienseminars. Soll ein neuer Boden hinein kommen. Die Toiletten für die Kinder sind nicht gut. Die Mensa soll erst in 2026 kommen. Der Schulhof wird nun begrünt, und der Eigenbetrieb der Stadt, EB 67, ist sehr engagiert und gut. Eventuell steht eine neue Aktion für Schilder gegen Hundekot rund um die Schule an. Zwei Lehrerinnen betreuen die beiden Beete im "Garten für alle". Frau Rube gibt die Information über unser Stadtteilfrühstück mit Flohmarkt an die Schulgemeinschaft weiter und lädt zur Beteiligung ein. Eine Einladung an die Siedlungsinitiative und den Verein Lebensfach Glück in die Dienstbesprechung der Schule macht wohl erst zu Beginn des nächsten Schuljahres Sinn.

* **BimA und Ludwig-Beck-Straße:** Die BImA bietet den Anwohner*innen nun die Ersatzwohnungen an. Dieser Prozess ist angelaufen. Es wird mit einer Übergangszeit von 1,5 bis 2 Jahren gerechnet. Es sieht so aus, dass zügig gearbeitet wird und viele schon Ersatzwohnungen besichtigt und angenommen haben (beruht auf Hören-Sagen).

Die Stimmung in der Straße scheint sich beruhigt zu haben. Die Besichtigung und der Umgang ist sehr freundlich. Schriftlich wurde – soweit uns bekannt ist – nichts festgelegt (wie z.B. Auflösungsvertrag und weiteres). Wir verlassen uns auf die mündlichen Zusagen. Daher ist auch die Mieterhöhung, die vielen Sorgen bereitet, unbekannt. Es wird mit einem Plus von mindestens 20% geschätzt.

Die Umzugshilfen kommen, es ist allerdings noch zu früh, um das konkrete Vorgehen zu beschreiben. Lagermöglichkeiten für das jeweilige Eigentum sind noch nicht bekannt.

Die Siedlungsinitiative hat einen guten Namen, so der Eindruck. Wir bleiben konstruktiv am Ball.

Auf der Homepage der BImA ist das Wohnprojekt Pfaffendorfer Höhe näher beschrieben. Kann eingesehen werden. Mathieu Callet wird dort als Verantwortlicher genannt:

https://wohnraumoffensive.bundesimmobilien.de/pfaffendorfer-hoehe

https://www.bundesimmobilien.de/mehr-wohnkomfort-auf-der-pfaffendorfer-hoehe-10a3fcd9828ee26f (das ist die Pressemitteilung dazu)

* **Wanderung am 27. April** war gut besetzt mit 15 Personen, die meisten vom Eifelverein. Vom Kratzkopfer Hof ging es über die Schmittenhöhe nach Lahnstein und per Zug zurück von Oberlahnstein nach Koblenz.

2. Gespräch mit der BImA:

Die Siedlungsinitiative möchte mit der BImA im Gespräch bleiben. Daher planen wir ein Zusammentreffen mit Herrn Gansen, um Themen wie Mieterhöhungen, Service, Sorgen der Anwohner*innen zu besprechen. Werner schreibt ihn an und bittet um einen Termin, und dann sollten 2-3 Anwohner*innen der Ludwig-Beck-Straße dabei sein.

Das Thema Begrünung im Stadtteil vertagen wir, weil wir auf die Expertise von Anja warten.

3. Die Hanseatische

Christoph regt an, dass die Stadtratsfraktion der SPD die Hanseatische nun anschreibt, um etwas über deren Pläne in Erfahrung zu bringen. Unsere Briefe können als Vorlage dienen.

4. Penny-Neubau

Es wird keinen Ersatz für die Versorgung bis zur Neueröffnung geben. Für Menschen, die Hilfe brauchen, bleibt uns der Aufruf, im Rahmen guter Nachbarschaft sich zu unterstützen und gegenseitig zu helfen. Wir warten zunächst einmal ab, ob Hilfen nötig sind.

5. Am 29. Juni ab 11 Uhr unser 4. Stadtteilfrühstück im "Garten für alle" mit der Möglichkeit eines Flohmarktes außen am Zaun des Gartens.

Werner kümmert sich um den Einladungsflyer. Frau Rube hat zugesagt, dass sie die Information und Einladung in die Schulgemeinschaft gibt. Werner kümmert sich um die Frage, ob eine Genehmigung für diese Veranstaltung nötig ist.

6. Kontakt mit Frau Mohrs, Bürgermeisterin und Sozialdezernentin

Ergebnis der Bürgersprechstunde der CDU am 8. März war es, dass wir mit Frau Mohrs wegen der fehlenden Infrastruktur Kontakt aufnehmen. Das übernimmt nun Christoph, weil er sie persönlich in den kommenden Tagen trifft. Unser Zielpunkt ist der Bürgertreff (Raumfrage). Wir wollen sie zu einem unserer Treffen einladen und mit ihr sprechen.

7. Termine und Verschiedenes:
* Die Führung durch unser Widerstandsviertel per Zentrum Innere Führung ist noch offen.
* Wanderung mit Margret und Gerd als Eifelverein: Am 22. Juni Teile des Lahnhöhenweges. Gerd informiert uns noch mehr. Anmeldungen sind erforderlich aus Gründen des Versicherungsschutzes.
Achtung: Es ist eine Tageswanderung, die über 20 km geht.

* Am 31. Mai ist wieder ein "Schleichweg" geplant: Von der Pfaffendorfer Höhe zum Allerheiligenberg mit Klostercafé und zurück.
* Am 1. Mai gehen wir ab 14.30 Uhr von der Schule zur Eifelblickhütte. Ist Tradition. Man kann sich selbst versorgen oder vor Ort gegen Spende sich verköstigen.

* Vormittags ist am 1. Mai die traditionelle 1. Mai-Demo des DGB ab 11 Uhr ab Reichensperger Platz mit kurzem Marsch, Reden und Ständen.

8. Unsere nächsten Treffen:

Dienstag, 20. Mai, 19.00 Uhr in der Schulaula

Dienstag, 17. Juni, 19 Uhr in der Schulaula

Für diese Notizen Werner Huffer-Kilian